

Pressemitteilung

Cornelia Coenen-Marx verlässt die Kaiserswerther Diakonie

Düsseldorf-Kaiserswerth, 22. Dezember 2003. Pfarrerin Cornelia Coenen-Marx, Theologischer Vorstand der Kaiserswerther Diakonie, hat das Kuratorium der Kaiserswerther Diakonie um eine vorzeitige Auflösung ihres noch bis 2006 laufenden Vertrages gebeten. Das Kuratorium hat ihrer Bitte entsprochen. Man einigte sich freundschaftlich auf den 31. Januar 2004 als Zeitpunkt des Ausscheidens. Bis zur Wahl einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers wird der neue Kaufmännische Vorstand, Herr Peter Ahrens, die Vorstandsaufgaben von Cornelia Coenen-Marx mitübernehmen. Zwischen Cornelia Coenen-Marx, die sich anderen Aufgaben zuwenden wird, und dem Kuratorium war es in den vergangenen Monaten zu unterschiedlichen Auffassungen über die zukünftige Strategie, die Kernkompetenzen und die möglichen Kooperationen der Kaiserswerther Diakonie gekommen.

Eberhard von Perfall, Vorsitzender des Kuratoriums der Kaiserswerther Diakonie, der ihre Entscheidung sehr bedauerte, erklärte, dass Cornelia Coenen-Marx die Kaiserswerther Diakonie entscheidend erneuert und ihr ein modernes Profil gegeben habe. Cornelia Coenen-Marx, die ihre Entscheidung als unabänderlich bezeichnete, wünscht der Kaiserswerther Diakonie sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles erdenklich Gute und von Herzen Gottes Segen.

Rückfragen bitte an:

Thomas Norgall
Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 02 11 / 4 09 25 93
Telefax: 02 11 / 4 09 35 54
norgall@kaiserswerther-diakonie.de